Inhalt

Danksagung 11
Einleitung 15

Teil I

Kapitel 1. Annäherung an das Theodizeeproblem 19

1.1 Der Ort der Theodizeethematik in der Theologie 21
1.2 Klassische Antwortversuche auf die Theodizeefrage 27
1.2.1 Der Versuch der *reductio in mysterium* 27
1.2.2 Der Versuch: das Leid als Strafe für Sünden 30
1.2.3 Der Versuch der privatio boni 31
1.2.4 Der Versuch Leibniz' 33
1.2.5 Grenzen der klassischen Ansätze der Theodizeefrage 37
1.3 Neuzeitliche Antwortversuche auf die Theodizeefrage 38
1.3.1 Versuch der Modifikation bei der Prädikation der Allwissenheit 39
1.3.2 Versuch der Modifikation bei der Prädikation der Allmacht 40
1.3.3 Der Versuch der free will defense 47
1.3.4 Der leidende Gott als mögliche Antwort auf die Theodizeefrage 50
1.3.5 Grenzen der neuzeitlichen Antwortversuche auf die Theodizeefrage 52
1.4 Zur Notwendigkeit einer praxisorientierten Antwort auf die Theodizeefrage 53
1.5 Zusammenfassung 55

Kapitel 2. Praxis und ihre Bedeutung für die Theodizee 59

2.1 Ansätze der Praktischen Theologie zu einer praxisorientierten Theodizee 59
2.2 Der Praxisbegriff im Rahmen der Praktischen Theologie 62
2.2.1 Praktische Theologie als Handlungstheorie 66
2.2.2 Handlungstheorie und kommunikatives Handeln 68
2.2.3 Zur Rekonstruktion der Kritischen Theorie und den Konsequenzen für die Theologie 68
2.3 Praxis im kommunikativen Handeln 72
2.3.1 Handeln als Neubeginn 73

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/113706725X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

2.3.2 Das freie Subjekt als Urheber von Praxis und Handeln ... 77
2.3.3 Das konkret Christliche: Praxis und Handeln für die Anderen ... 78
2.4 Glauben und Praxis ... 79
2.4.1 Glauben bezeugen ... 86
2.4.2 Glauben bekennen ... 87
2.5 Beitrag der Glaubenspraxis zum Theologieverständnis ... 89
2.6 Praktische Theologie und Theodizee ... 91
2.7 Zusammenfassung ... 93

Teil II

Kapitel 3. Die Kategorien Erinnerung und Erzählung im Werk von zwei Zeugen unserer Zeit: Elena Poniatowska und Javier Sicilia ... 95

3.1 Zum Phänomen der Begegnung von Leser und Text ... 95
3.1.1 Wenn die Vorstellung betroffen ist ... 97
3.1.2 Der Begriff der mimēsis ... 98
3.1.3 Die dreifache mimēsis ... 101
3.1.3.1 Mimēsis I - Präfiguration ... 101
3.1.3.2 Mimēsis II: Die Welt des Textes ... 103
3.1.3.3 Mimēsis III und das Potential literarischer Texte zur Veränderung des Lebens ... 106
3.1.4 Zusammenfassung ... 108
3.2 Annäherung an den Erinnerungsbegriff ... 109
3.2.1 Eine konkrete Form von Erinnerung ... 112
3.2.2 Erinnerung und Erzählstruktur ... 113
3.2.3 Zu einer anamnetischen Kultur ... 114
3.3 Eine praktische Erinnerung im Werk Elena Poniatowskas ... 117
3.3.1 Annährung an Elena Poniatowska und an die Thematik ihres Werkes ... 117
3.3.2 Erzählen, um sich an die Menschen zu erinnern ... 119
3.4 Über die Reportage „Tagebuch eines Hungerstreiks“ ... 123
3.4.1 Handlung ... 123
3.4.1.1 An der Außenmauer der Kathedrale Mexiko-Citys ... 124
3.4.1.2 Katholisch, aber auch christlich? ... 125
3.4.1.3 Mit den anderen und ihren Sorgen gemeinsam gehen ... 126
3.5 Stärker als das Schweigen ist die Erinnerung. Ansätze aus der Reportage zu einer anamnetischen Kultur ... 129

3.5.1 Ein Leben für die Anderen ... 130
3.5.2 Die Wandlung des Lebens durch das Leiden ... 132
3.5.3 Eine Handlung, die sich verbreitet ... 133
3.5.4 Das Ende ist der Anfang ... 134
3.6 Annäherung an den Erzählbegriff ... 137
3.6.1 Die Erzählgemeinschaft ... 138
3.6.2 Das Osterereignis als Herausforderung des Erzählens ... 140
3.6.3 Das Weitererzählen der Erfahrung Jesu in neuer Sprache ... 141
3.6.4 Erzählend Theologie betreiben ... 142
3.6.5 Narrative Theologie oder theologische Theorie des Erzählens? ... 144
3.7 Annäherung an Javier Sicilia und an die Thematik seines Werkes ... 146
3.7.1 Literatur und Prophetie ... 148
3.7.2 Literatur und prophetische Rede ... 151
3.7.3 Das Prophetsein im Leben Javier Sicilias ... 154
3.7.4 Die Thematisierung des Leidens angesichts Gottes in der Literatur ... 156
3.8 Analyse des Romans „El fondo de la noche“ ... 157
3.8.1 Handlung ... 157
3.8.1.1 Die Hauptpersonen des Romans ... 157
3.8.1.2 Kolbes Persönlichkeit und Glaubensbiographie ... 158
3.8.1.3 Gespräche über den Glauben und die Sendung der Kirche. Beginn der Konversion ... 160
3.8.1.4 Krise und Verwandlung des Gottesbildes bei Kolbe ... 161
3.8.1.5 Die Geschichte der Suche nach dem wahren Gott ... 161
3.8.1.6 Ein neues Gottes- und Christusbild ... 163
3.8.1.7 Die Hingabe des Lebens ... 165
3.8.1.8 Lieben bis zum Tod ... 166
3.8.1.9 Der Tod und das Gedächtnis ... 168
3.8.2 Was sagt der Text dem Leser? Lektüre aus der Perspektive der Kleinsten ... 169
3.8.2.1 Die Kenosis Christi ... 169
3.8.2.2 Befreiung aus der religiösen Macht ... 171
3.8.2.3 Die Ohnmacht und Macht der Liebe ... 175
3.9 Zusammenfassung ... 181

Kapitel 4. Wesentliche Elemente zu einer praktischen Antwort auf die Theodizeefrage ... 183
4.1 Compassion und Hingabe: Voraussetzung zur Praxis gegen das Leiden ... 185

4.1.1 Zum Begriff Compassion ... 186
4.1.1.1 Compassion als Barmherzigkeit ... 188
4.1.1.2 Der Barmherzige Samariter als Paradigma zur christlichen Compassion ... 189
4.1.1.3 Eine Gesellschaft mit Compassion ... 192
4.1.2 Hingabe ... 194
4.1.3 Zeugnis vom solidarischen Leben ... 196
4.1.4 Erste Schlussfolgerung ... 198
4.2 Trost als praktische Antwort auf das Leiden ... 200
4.2.1 Überblick zum Begriff Trost in biblischen Texten und in der Mystik ... 200
4.2.2 Trost, der aus der Begegnung kommt ... 203
4.2.3 Das Narrativ als Mittel zum Trösten ... 207
4.2.4 Zweite Schlussfolgerung ... 211
4.3 Die verborgene Hoffnung ... 212
4.3.1 Zum Hoffnungsbegriff ... 213
4.3.1.1 Ein neues Zeitverständnis ... 214
4.3.1.2 Die Parusie: Kategorie zum Leben in der Hoffnung ... 216
4.3.2 Hoffnung, Reich Gottes und Eschatologie ... 218
4.3.3 Die Praxis der Hoffnung ... 220
4.3.4 Ein Leben in der Hoffnung ... 222
4.3.5 Dritte Schlussfolgerung ... 226

5. Abschluss ... 229

Literaturverzeichnis ... 233